



Universitätsstraße 2
86159 Augsburg
Telefon: 0821/598-0
Telefax: 0821/598-5505 oder -5506
www.uni-augsburg.de



Universitätsleitung

Telefon: 0821/598-5100
Telefax: 0821/598-5116
rektor@rektorat.uni-augsburg.de

Presse/Öffentlichkeitsarbeit/Information

Telefon: 0821/598-2094 oder -2096
Telefax: 0821/598-5288
info@presse.uni-augsburg.de
www.presse.uni-augsburg.de

Zentrum für Weiterbildung und Wissenstransfer

Telefon: 0821/598-4019
Telefax: 0821/598-4213
service@zww.uni-augsburg.de
www.zww.uni-augsburg.de

Zentrale Studienberatung

Telefon: 0821/598-5147, -5146, -5138
Telefax: 0821/598-5136
info@zsk.uni-augsburg.de
www.uni-augsburg.de/einrichtungen/
studienberatung

Studentenkanzlei

(Immatrikulation, Exmatrikulation)
Telefon: 0821/598-5153 oder -5208
Telefax: 0821/598-5505 oder -5506
studentenkanzlei@verwaltung.uni-augsburg.de

Akademisches Auslandsamt

Telefon: 0821/598-5135 oder -5148
Telefax: 0821/598-5142
info@aaa.uni-augsburg.de
www.aaa.uni-augsburg.de

Hochschulbetreuungsstelle der Stadt Augsburg

Eichleitnerstraße 30
86159 Augsburg
Ausländerbehörde:
Telefon: 0821/324-2420
Information/Beratung/Betreuung:
Telefon: 0821/598-5448
Telefax: 0821/598-2370
service@aaa.uni-augsburg.de

Universitätsbibliothek Augsburg

Universitätsstraße 22
86159 Augsburg
Telefon: 0821/598-5300
Telefax: 0821/598-5354
www.bibliothek.uni-augsburg.de

Studentenwerk Augsburg

Eichleitnerstraße 30
86159 Augsburg
Telefon: 0821/598-4900
Telefax: 0821/596250
www.uni-augsburg.de/stw

Wohnheimverwaltung/Zimmer- vermittlung

Universitätsstraße 2
86159 Augsburg
Telefon: 0821/598-4918 oder -4919
Telefax: 0821/596923

Amt für Ausbildungsförderung

Eichleitnerstraße 30
86159 Augsburg
Telefon: 0821/598-4930
Telefax: 0821/598-4945
bafog@uni-augsburg.de

BIST – Beratung im Studentenwerk

(Sozial-, Rechts- und psychologische Beratung,
Studienfinanzierung, Darlehensvergabe)
Eichleitnerstraße 30
86159 Augsburg
Telefon: 0821/598-4926
Telefax: 0821/598-4929

Studierendenvertretung

Universitätsstraße 2
86159 Augsburg
Telefon: 0821/598-5168
Telefax: 0821/598-5169
asta@asta-augsburg.de
www.asta-augsburg.de

Studieren und leben auf dem Campus

Der Campus der Universität Augsburg gehört zu den angenehmsten Orten, an denen man in Deutschland studieren kann. Nahe am Zentrum Augsburgs liegt das großzügige, in humanen Dimensionen gestaltete Gelände. Moderne, zugleich funktionale und architektonisch reizvolle Gebäude fügen sich in eine Parklandschaft mit Grünflächen, einem See, mit Brunnen und zahlreichen Skulpturen zeitgenössischer Künstler.

Die örtliche Konzentration der akademischen Einrichtungen erleichtert den Studienalltag und fördert die Kommunikation. Die Fakultäten, die Verwaltung (mit Student Service Center), Mensa, Cafeterien, Kneipen, die Bibliotheken – alles liegt nahe beieinander. Hier wird studiert, gelehrt, geforscht und gelebt. Man spürt „Universität“: die Gemeinschaft, die Kooperation und die Solidarität zwischen den Lehrenden und Forschenden einerseits und Studierenden andererseits, denen in der Lehre die Teilhabe an der Forschung zugute kommt.



Jung, offen, international

Die Universität Augsburg wurde im Jahre 1970 gegründet. Sie gehört zu den jungen, modernen Universitäten in Bayern. Mit etwa 15.000 Studierenden ist ihre Größe überschaubar. Ihre Anziehungskraft reicht weit über die Region hinaus. Etwa 20 Prozent der deutschen Studierenden kommen von außerhalb Bayerns. Der Anteil der ausländischen Studierenden ist mit etwa 14 Prozent höher als an vergleichbaren Universitäten.

Die Universität Augsburg pflegt besonders enge Partnerschaften mit den Universitäten Pittsburgh (USA), Osijek (Kroatien), Iasi (Rumänien) und Chabarowsk (Russland). Mit über vierzig Universitäten im europäischen Ausland, in Asien sowie in Nord- und Lateinamerika bestehen Kooperationsverträge. Die Zahl der ERASMUS-Kooperationen wächst kontinuierlich an. Derzeit bestehen Abkommen mit mehr als 120 Universitäten in ganz Europa.

Ausländische Wissenschaftler und Studierende werden unter dem Motto „Willkommen an den Augsburger Hochschulen“ mit offenen Armen begrüßt und professionell beraten. Schon vor der Reise oder gleich bei der Ankunft können sie sich an ein speziell für sie geschaffenes Büro wenden. Alle Fragen des Aufenthaltsrechts (Visum) und der Organisation des praktischen Lebens werden dort bearbeitet und gelöst. Auf Wunsch wird sogar der Transfer vom Flughafen München nach Augsburg organisiert.



Wer hier studiert oder geforscht hat und wieder in sein Heimatland zurückkehrt, bleibt mit der Universität Augsburg in Kontakt: Das Netzwerk „Augsburg Alumni International“ floriert und kommt allen Augsburger Studierenden zugute, denen bei einem Auslandsstudium fast überall auf der Welt ehemalige „Augsburger“ als Ansprechpartner vermittelt werden können.



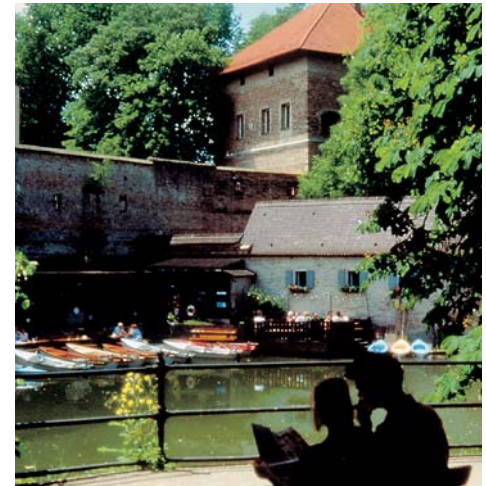
Augsburg ist eine der ältesten Städte in Deutschland. Der römische Kaiser Augustus hat sie vor mehr als 2000 Jahren – 15 v. Chr. – gegründet. Im späten Mittelalter und in der Renaissance entwickelte die Stadt sich zur weltweit einflussreichen Handels- und Finanzmetropole. Hier waren die berühmten Handelsfamilien Fugger und Welser tätig. Der damalige Reichtum spiegelt sich noch heute in dem historischen Stadtbild. Markante Zeugnisse sind das von dem Baumeister Elias Holl geschaffene Rathaus, das Stadtpalais der Fugger und die Fuggerei, die älteste Sozialsiedlung der Welt. Neben den Prachtbauten und Bürgerhäusern der Renaissance prägen Zeugnisse einer reichen Handwerkertradition (Gold- und Silberschmiede, Textilherstellung) das Stadtbild. Die beschauliche Altstadt mit ihren engen Gassen, Lechkanälen und Kneipen und das umtriebige Leben „oben“ auf den Plätzen und in den Einkaufsstrassen der ehemaligen „Patrizierstadt“ bieten eine Atmosphäre, in der jeder Mensch, der mediterrane Urbanität schätzt, auf seine Kosten kommt. Manche sagen, Augsburg sei die nördlichste Stadt Italiens ...



Zur weltweit bis heute wirksamen Tradition Augsburgs gehören die auf dem Reichstag von 1530 vorgetragene Confessio Augustana – das Glaubensbekenntnis der lutherischen Konfession – und der in Augsburg zum ersten Mal gelungene politische Ausgleich zwischen den christlichen Konfessionen: der Augsburger Religionsfrieden von 1555. Bis heute wird an diesen Religionsfrieden am 8. August mit einem exklusiv in Augsburg begangenen Feiertag erinnert. Alle drei Jahre wird der Augsburger Friedenspreis an prominente Persönlichkeiten vergeben. Auch im Alltagsleben wird diese Tradition bewusst gepflegt: Das kooperative Miteinander von Einwohnern unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Glaubens gehört zum Programm der städtischen Politik. Die Universität beteiligt sich an diesem Programm mit dem von ihr mitgetragenen „Augsburger Wissenschaftspreis für Interkulturelle Studien“, der seit 1998 jährlich vergeben wird und mittlerweile als die wohl renommierteste deutsche Auszeichnung auf diesem Forschungsgebiet gilt.

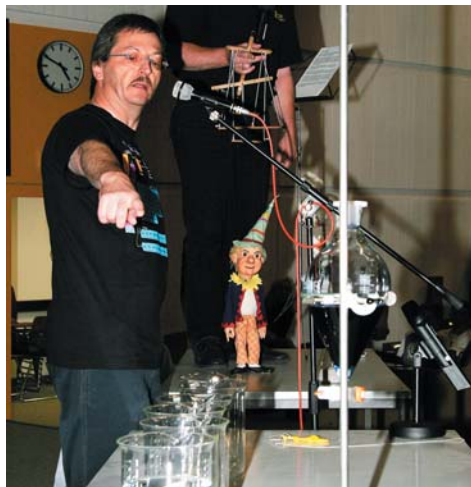
Heute hat Augsburg etwa 260.000 Einwohner. Neben Handel und Verwaltung sind in der Stadt wichtige deutsche, europäische und internationale Unternehmen der Spitzentechnologie angesiedelt, unter ihnen Fujitsu Siemens, EADS, KUKA, MAN oder – als Nachfolger des Augsburger Traditionsunternehmens Haindl – der Papier-Weltkonzern UPM Kymmene. Als zukunftsorientierte Schwerpunkte der Stadt und der Region haben sich unter maßgeblicher Beteiligung der Universität Umweltforschung und Umwelttechnologie herausgebildet. Forschungen zu diesem Thema verknüpfen die Universität Augsburg eng mit zahlreichen kommunalen, staatlichen oder privatwirtschaftlichen Partnern, die umweltwissenschaftlich interessiert und ausgerichtet sind.

Seine touristische Attraktivität verdankt Augsburg der Pflege seiner Bauten, Denkmäler, Museen und Kirchen sowie einer lebendigen städtischen Kulturszene. Auch hier knüpft die Stadt an große Traditionen an und gestaltet sie in der Gegenwart. Augsburg ist die Geburtsstadt Leopold Mozarts, des Vaters von Wolfgang Amadeus. Alle zwei Jahre findet der internationale Leopold-Mozart-Violinwettbewerb statt. In Augsburg geboren wurde auch Bert Brecht. Mit Theateraufführungen, Lesungen, Vorträgen und Ausstellungen



wird sein Werk in Augsburg lebhaft gepflegt. Die Spuren dieser beiden Genies, denen man in Augsburg folgen kann, sind vielfältig, am greifbarsten findet man sie im Mozarthaus und im Brechthaus. Persönlichkeiten, die in einer Auflistung bekannter Augsburger nicht fehlen dürfen, sind Jim Knopf und das Urmel aus dem Eis. Sie repräsentieren die weit über die Stadt hinaus berühmte „Augsburger Puppenkiste“, deren Kasperl bei keiner Vorlesung der „Kinderuniversität Augsburg“ fehlt.

Touristisch attraktiv ist die geografische Lage der Stadt, die als zusätzliches Plus die Augsburger Lebensqualität anreichert: Leicht erreicht man die bayerische Landeshauptstadt München. Und einige der beliebtesten Reiseziele Deutschlands liegen in greifbarer Nähe: die Allgäuer Alpen und die oberbayerischen Seen, deren Märchenhaftigkeit allenfalls noch durch Neuschwanstein und die anderen Königsschlösser Ludwigs II. getoppt werden kann.



Beste Studienbedingungen

Wer vom Hauptbahnhof oder vom zentralen Königsplatz länger als 15 Minuten zur Universität braucht, hat etwas falsch gemacht. Im Fünf-Minuten-Takt fährt die Straßenbahn direkt zum zentralen Universitätsplatz. Augsburger Studierende erwerben bei der Einschreibung das Semesterticket und damit freie Fahrt im öffentlichen Nahverkehr. So günstig, wie man fahren kann, kann man hier auch wohnen: Selbst in der reizvollen Altstadt sind die Mieten für Studierende noch erschwinglich. Außerdem stehen gut 2000 Zimmer und Appartements in Wohnheimen zur Verfügung.

Sieben Fakultäten

Die Universität Augsburg bietet die besten Voraussetzungen für ein erfolgreiches und zügiges Studium. Sie versteht sich seit ihrer Gründung als Reformuniversität. Auf Grund langfristiger Hochschulplanung und nach den jeweils modernsten Möglichkeiten wurden ihre sieben Fakultäten aufgebaut:

- die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (gegründet 1970)
- die Juristische Fakultät (gegründet 1971)
- die Katholisch-Theologische Fakultät (gegründet 1971)
- die Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät (gegründet 1972)
- die Philologisch-Historische Fakultät (gegründet 1972)
- die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät (gegründet 1981) und
- die Fakultät für Angewandte Informatik (gegründet 2003).



Interdisziplinär, praxisnah, verantwortungsbewusst

Die Fakultäten arbeiten auf vielen Feldern eng zusammen. Interdisziplinarität in Forschung und Lehre gehört zum Arbeitsalltag. Für das Studium bedeutet das: In allen Fakultäten werden neue, das Studium intensivierende und beschleunigende Formen der Lehre entwickelt. Wo es angebracht ist, werden die Studiengänge so praxisnah wie möglich gestaltet. Das Studienangebot ergibt sich im Wesentlichen aus drei großen Forschungs- und Lehrgebieten, die das Profil der Universität Augsburg bestimmen und kontinuierlich weiterentwickelt werden: Kultur- und Gesellschaftswissenschaften, innovative Technologien und wissenschaftliche Lehrerbildung. Maßstäbe für die Gestaltung der Studienprogramme sind einerseits wissenschaftliche Exzellenz und andererseits die Bedürfnisse der Praxis in Gesellschaft und Wirtschaft. Die Universität Augsburg sieht sich den ethischen Fragen und der gesellschaftlichen Verantwortung der Wissenschaft verpflichtet. Zum Ausdruck kommt dies in dem Motto, das sie sich gegeben hat: „Scientia et conscientia“.

Auf dem Weg nach Bologna

Im Angebot der Studienfächer und -abschlüsse der Universität Augsburg werden sich im Zuge der Internationalisierung der Studiums („Bologna-Prozess“) in nächster Zukunft starke Veränderungen ergeben. Studiengänge mit den Bachelor- und Masterabschlüssen werden bis 2008 die traditionellen Diplom- und Magisterstudiengänge ersetzen. Studienbeiträge in Höhe von voraussichtlich 500 Euro pro Semester werden ab 2007 erhoben werden.



Der Campus der Universität Augsburg

A Universitätsstraße 2

Universitätsleitung:

- Rektor und Rektoramt (A1)
- Kanzler (A1)
- Prorektoren (A2)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (A1)

Student Service Center:

- Studentenzentrale (A1)
- Zentrales Prüfungsamt (A1)
- Stipendienwesen (A1)
- Akademisches Auslandsamt (A3)
- Zentrale Studienberatung (A3)
- Wohnungsvermittlung des Studentenwerks (A1)

Zentrale Universitätsverwaltung

- Rechts- und Akademische Angelegenheiten (A1)
- Personalangelegenheiten (A2)
- Haushalts- und Beschaffungswesen (A2)
- Planungs- und Forschungsangelegenheiten (A2)
- Grundstücks-, Raum- und Bauangelegenheiten (A2)
- Zentralregistratur (A1)
- Poststelle (A2)
- Druckerei (A2)
- Werkstätten (A4)

Studierendenvertretung (A3)

Personalrat und Gleichstellungsbeauftragte (A3)

Frauenbüro (A2)

Sprachenzentrum (A3)

Hochschuldidaktisches Zentrum (A3)

KHG und ESG (A1)

C Universitätsstraße 10

Hörsaalzentrum (Hörsäle I - IV)

Videolabor

D Universitätsstraße 10

Katholisch-Theologische Fakultät

Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät

Philologisch-Historische Fakultät

Institut für Evangelische Theologie (D6)

Institut f. Spanien, Portugal- u. Lateinamerikastudien (D5)

Institut für Geographie (D5,6)

Teilbibliothek Geisteswissenschaften (D1,2,3)

Hörsäle (D1)

Seminarräume (D1,2,3,4,5)

Alte Cafeteria (D2)

Fotostelle der Universitätsbibliothek (D6)



E Universitätsstraße 22

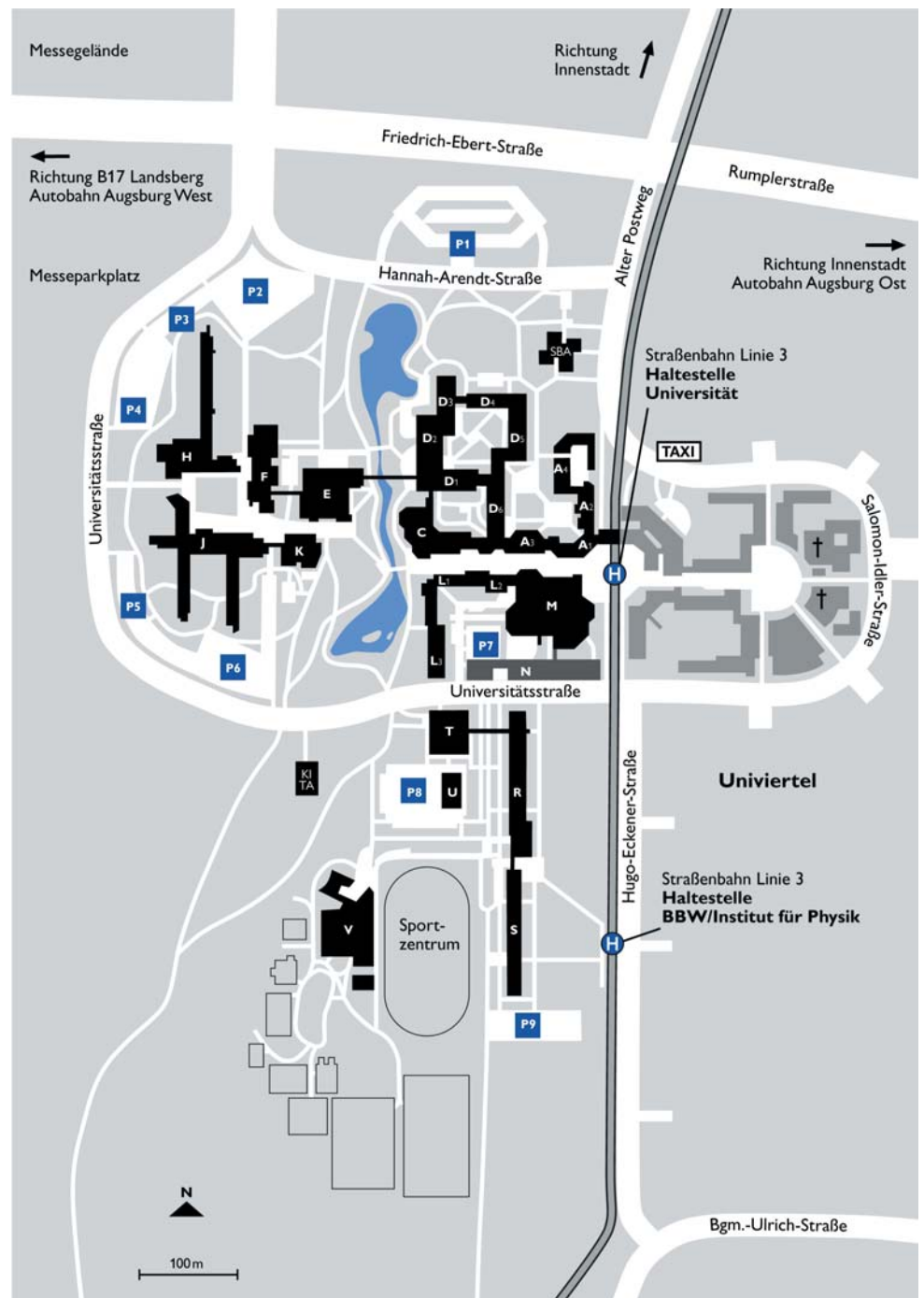
Zentralbibliothek

F Universitätsstraße 18Teilbibliothek Sozialwissenschaften
(Wirtschaft, Recht, Soziologie, Psychologie)**H Universitätsstraße 24**

Juristische Fakultät (Institute, Hörsäle und Seminarräume)

J Universitätsstraße 16Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
(Institute und Seminarräume)
Zentrum für Weiterbildung und Wissenstransfer (ZWW)**K Universitätsstraße 20**

Hörsaalzentrum Wirtschaftswissenschaften

**L Universitätsstraße 8 + 14**Institut für Mathematik und Institut für Informatik (L1)
Rechenzentrum (L2)
Teilbibliothek Naturwissenschaften (L3)**M Universitätsstraße 4 + 6**Mensa und Neue Cafeteria
Fachgruppe Soziologie
Institut für Kanada-Studien**N Universitätsstraße 6a**

Institut für Angewandte Informatik (im Bau)

R Universitätsstraße 1Institut für Physik, Geb. Nord
(Lehrstühle, Seminarräume, Labore, Praktika),
Naturwissenschaftliche Didaktiken**S Universitätsstraße 1**Institut für Physik, Geb. Süd/EKM
(Lehrstühle, Seminarräume, Labore, Praktika)**T Universitätsstraße 1**

Hörsaalzentrum Physik

U Universitätsstraße 1 a | innocubeAnwenderzentrum Material- und Umweltforschung (AMU)
Wissenschaftszentrum Umwelt (WZU)
Technologietransfer, Gründer- und Patentberatung
Gästewohnungen der Universität**V Universitätsstraße 3**Sportzentrum
Institut für Sportwissenschaft**KITA Universitätsstraße 5**

Kindertagesstätte des Studentenwerks Augsburg

SBA Alter Postweg 118

Staatliches Bauamt Augsburg

Informationsorientierte Wirtschaftswissenschaften

Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre werden an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in zeitgemäßer Weise berufsbezogen angeboten. Sie sind auf die Anforderung der modernen Informationsgesellschaft hin ausgerichtet. In den Diplomstudiengängen „Informationsorientierte BWL“ und „Informationsorientierte VWL“ ist nach drei Jahren ein erster berufsbefähigender Bachelor-Abschluss möglich.

Das Programm „Global Business Management“ bündelt die Forschungsinteressen und -kompetenzen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Internationalität ist eines der Markenzeichen. Konkret zeigt sich dies etwa im Studiengang „Deutsch-Französisches Management“, der zu einem doppelten Diplom- bzw. Master-Abschluss der Universitäten Augsburg und Rennes führt.



Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Wirtschaftsinformatik mit ihrem „Kernkompetenzzentrum für IT & Finanzdienstleistungen“. Die exquise Qualität von Forschung und Lehre zeigt sich besonders in dem Elitestudiengang „Finance and Information Management“ sowie in als vorbildlich anerkannten berufsbegleitenden Ausbildungsprogrammen wie im „MBA Unternehmensführung“ oder in der Qualifizierung „RatingAnalyst“.

Exzellente Weiterbildung

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät arbeitet eng mit dem Zentrum für Weiterbildung und Wissenstransfer (ZWW) zusammen. Das ZWW hat bundesweit einen hervorragenden Ruf. Nicht nur mit dem „kontaktstudium management“ hat es sich in drei Jahrzehnten eine Spitzenstellung geschaffen. Seine Angebote für Führungskräfte sind von hohen Qualitätsstandards geprägt. Der Stifterverband für die deutsche Wissenschaft hat 2004 anerkannt: Das ZWW der Universität Augsburg ist die beste universitäre Einrichtung auf dem deutschen Weiterbildungsmarkt.

Rechtswissenschaft: klassisch und innovativ

Wer in Augsburg Rechtswissenschaft studiert, kann mit der deutschlandweit kürzesten Studienzeit rechnen. Zugleich hat er beste Möglichkeiten, über den Tellerrand des nationalen Rechts hinauszuschauen. Das System der Semesterabschlussklausuren und das ins Studium integrierte Examinatorium schlagen nicht nur bei den Studienzeiten positiv zu Buche, sondern auch bei den Staatsexamensergebnissen: Immer wieder übertreffen sie den Landesdurchschnitt.



Als Alternative zur Staatsprüfung bietet die Juristische Fakultät einen neuartigen Studiengang „Rechts- und Wirtschaftswissenschaften“ mit universitärem Abschluss an. Sie trägt damit dem Wandel juristischer Berufsperspektiven ebenso Rechnung wie der fortschreitenden Internationalisierung des Rechts. Zahlreiche Kooperationen mit europäischen und US-amerikanischen Universitäten bieten den Studierenden hervorragende Möglichkeiten, im Ausland Erfahrungen zu sammeln. Am „Munich Intellectual Property Law Center“ (MIPLC) bietet die Augsburger Rechtsfakultät gemeinsam mit der Max-Planck-Gesellschaft, der TU München und der George Washington University eine Spitzenausbildung im Recht des geistigen Eigentums auf international höchstem Niveau an.

Global Law and Business

Die klassischen Felder – Öffentliches Recht, Zivilrecht, Strafrecht – werden integriert und ergänzt durch übergreifende Institute für Wirtschafts- und Steuerrecht, für Europäische Rechtsordnungen und für Umweltrecht. Auf den hier gebündelten Kompetenzen gründet das „Augsburg Center for Global Economic Law and Regulation“ (ACELR). Auf dem ACELR der Augsburger Rechtswissenschaften und auf dem Programm „Global Business Management“ der Augsburger Wirtschaftswissenschaften basiert der beide Fakultäten integrierende Forschungsverbund „Global Law and Business“.



Professionelle Sprachlehre

Das Sprachenzentrum der Universität Augsburg ermöglicht eine intensive, didaktisch anspruchsvolle Lehre der modernen Fremdsprachen. Hier werden nicht nur die Studierenden der Philologien (Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch) sprachpraktisch trainiert. Das Sprachenzentrum bietet auch eine fachspezifische Fremdsprachenausbildung für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler sowie weitere Qualifikationsmöglichkeiten etwa in Russisch, Türkisch oder Japanisch. Ausländische Studierende können in studienbegleitenden Kursen ihr Deutsch verbessern. In einem gemeinsamen TestDaF-Zentrum arbeiten Universität und Fachhochschule Augsburg bei den Sprachprüfungen für ausländische Studierende eng zusammen.

Eng vernetzte Geistes- und Sozialwissenschaften

Drei Fakultäten bieten in vielfältiger Kooperation ein breites Spektrum geistes- und sozialwissenschaftlicher Fächer. Die Katholisch-Theologische Fakultät bildet Diplomtheologen, Religionslehrer und Priester aus. Sie widmet sich in interdisziplinärer Perspektive darüber hinaus den aktuellen Fragen der Medienethik und der Umweltethik.

Ein Schwerpunkt der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät und der Philologisch-Historischen Fakultät ist traditionell die wissenschaftliche Lehrerbildung für alle Bereiche von der Grundschule bis zum Gymnasium. An der Universität Augsburg ist es besonders gut gelungen, die Komponenten Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Sprachpraxis zu integrieren. Jenseits der Lehramtsstudiengänge erlauben es Magister- und Diplom- sowie zunehmend auch Bachelor-/Master-Programme, durch die schlüssige Kombination von Fächern aus den historischen Wissenschaften sowie aus den Sprach- und Literaturwissenschaften, aus Politikwissenschaft und Soziologie oder aus den Erziehungswissenschaften individuelle Ausbildungsprofile zu erwerben. Innovative Akzente setzen u. a. die BA/MA-Studiengänge „Medien und Kommunikation“ und „Europäische Kulturgeschichte“, deren verfügbare Studienplätze jeweils nur die Aufnahme eines Bruchteils der Bewerberinnen und Bewerber erlauben. Als eines von nur zwei geisteswissenschaftlichen Programmen im Elitenetzwerk Bayern (ENB) ist der Elitestudiengang „Ethik der Textkulturen“ an der Universität Augsburg angesiedelt.

Area Studies

Besonders profilierte Bereiche sind als zentrale Einrichtungen organisiert. Bereits in den 1980er Jahren ist die Universität Augsburg im Bereich der Area Studies beispielhaft vorangeschritten. Sie verfügt über ein international renommiertes Kanada-Institut mit einem deutschlandweit einzigartigen Kanadistik-Studiengang, weiterhin über ein Institut für Spanien-, Portugal- und Lateinamerikastudien (ISLA) und über einen Russland-/Osteuropa-Forschungsverbund (FORUMOST).

Kultur- und Bildungswissenschaft

Das „Institut für Europäische Kulturgeschichte“ markiert mit einem Graduiertenkolleg und einem stark nachgefragten Studiengang einen vorbildlichen Entwicklungsschwerpunkt, der vom frühneuzeitlichen Quellenreichtum der Kulturstadt Augsburg profitiert.

Das dem Forschungsthema „Heterogenität und Bildungserfolg“ verpflichtete „Zentralinstitut für Didaktische Forschung und Lehre“ bündelt alle Aktivitäten im Bereich der Lehr- und Lernforschung.

Erstklassige kulturhistorische Forschungskompetenzen und ausgezeichnete Potenziale in der Lehr- und Lernforschung sind die fruchtbare Basis für die kontinuierliche Schärfung des Profils der Augsburger Geistes- und Sozialwissenschaften zu einem Exzellenzzentrum für Kultur- und Bildungswissenschaft.



Optimale Studienbedingungen in den Naturwissenschaften

Die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät hat seit ihrer Gründung 1981 in den Bereichen Physik und Mathematik eine außergewöhnlich erfolgreiche Entwicklung genommen. Die Forschungsintensität kommt der Lehre in den mathematischen, wirtschaftsmathematischen, physikalischen und materialwissenschaftlichen Diplom-, Bachelor-/Master- und Lehramtsstudiengängen in Form eines beispielhaften Ausstattungsniveaus und einer optimalen Relation zwischen den Zahlen der Lehrenden und der Studierenden zugute.

Physikalische Spitzenforschung

Mit dem exklusiven Schwerpunkt „Elektronische Korrelationen und Magnetismus“ (EKM) sowie mit dem wiederholt nicht minder hervorragend begutachteten DFG-Sonderforschungsbereich 484 nimmt die Augsburger Physik international einen Spitzenplatz in der festkörperphysikalischen Grundlagenforschung ein. International beachtete Forschungserfolge kann das Institut in jüngerer Zeit auf dem Gebiet der Nanotechnologie vorweisen, auf dem auf SFB- und Eliteförderungsebene enge Kooperationsbeziehungen zur LMU und TU München bestehen. Im Rahmen des Elitestudienganges „Advanced Materials Science“ arbeitet das Physik-Institut auch in seinem materialwissenschaftlichen Schwerpunkt eng mit den beiden Münchner Universitäten zusammen. Um den Transfer Wissenschaft-Wirtschaft zu optimieren, wurde an der Universität Augsburg im Zuge der High Tech-Offensive Bayern (HTO) ein Anwenderzentrum Material- und Umweltforschung (AMU) errichtet.



Erfolgsgeschichte Informatik

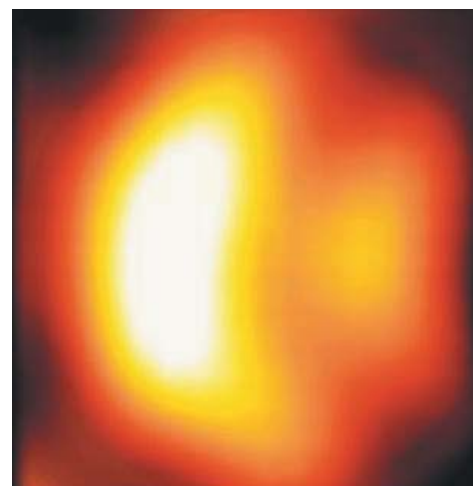
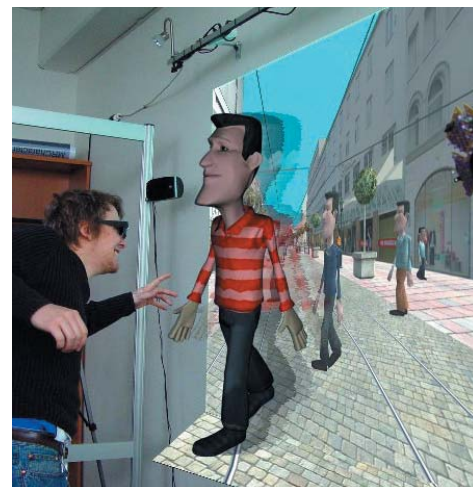
Mit der HTO gelang der Universität Augsburg zugleich ein entscheidender Ausbau ihrer Informatik. Im Jahr 2000 startete ein breit angelegter Diplom-Studiengang Informatik, der durch zwei auf Informationswirtschaft und Multimedia spezialisierte B.Sc./M.Sc.-Programme ergänzt wird. Die Augsburger Informatik hat sich nicht nur in kürzester Zeit nach der Zahl der Studierenden zur drittgrößten in Bayern entwickelt, vielmehr ist sie auch federführend beim Elitestudiengang „Softwaretechnik“, dem einzigen Informatikprogramm des Elitenetzwerks Bayern. Seit 2003 bildet die Informatik zusammen mit einem auf die Schwerpunkte Geo- und Umweltinformatik neu ausgerichteten Institut für Geographie eine eigene Fakultät für Angewandte Informatik.

Mit der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät ist die Informatik durch das gemeinsame übergreifende Forschungsthema „Grundlagen und Design funktionaler Materialien und Organic Computing“ eng verbunden.

Integrative Umweltforschung

Eine weitere Klammer zwischen den naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen, die diese zugleich mit Fächern aus den sozial- und geisteswissenschaftlichen Bereichen vernetzt, sind die Umweltwissenschaften. Als gesamtuniversitärer Forschungsschwerpunkt sind sie wesentliche Stütze des landesweiten Umweltkompetenzzentrums Augsburg-Schwaben.

Neben der auf ökologische Fragestellungen ausgerichteten Geographie bilden insbesondere die Materialwissenschaften eine tragende Säule dieses Schwerpunkts. Das „Anwenderzentrum Material- und Umweltforschung“ arbeitet mit dem universitären „Wissenschaftszentrum Umwelt“ (WZU) unter einem Dach. Das WZU versammelt und koordiniert einschlägige Kompetenzen aus allen Augsburger Fakultäten. Sie reichen von Umweltsimulation und Umweltinformatik über Umweltökonomie, Umweltmanagement und Umweltrecht bis zu Umweltpädagogik und Umweltethik. Gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland werden am WZU aktuelle Fragestellungen interdisziplinär bearbeitet. Leitmotive dabei sind der zukunftsfähige, nachhaltige Umgang mit Stoffen, Materialien und Energie sowie die Bildung für eine nachhaltige Entwicklung.



Amerikanistik

- Amerikanistik Mag.

Anglistik

- Angewandte Sprachwissenschaft (Anglistik) Mag.
- Didaktik des Englischen Mag.
- Englisch LA Gy/Rs/Hs/Gs
- Englische Literaturwissenschaft Mag.
- Englische Sprachwissenschaft Mag.

Arbeitslehre

- Didaktik der Arbeitslehre Mag.

Ethik der Textkulturen

- Ethik der Textkulturen Mag./M.A. (ENB)

Europäische Kulturgeschichte

- Europäische Kulturgeschichte B.A./M.A.

Evangelische Theologie/Religionslehre

- Evangelische Religionslehre LA Gy/Rs/Hs/Gs
- Evangelische Religionspädagogik Mag.
- Evangelische Theologie Mag.

Geographie/Erdkunde

- Geographie (mit den Studienrichtungen Physische Geographie sowie Sozial- und Wirtschaftsgeographie) Dipl.
- Erdkunde LA Gy/Rs/Hs/Gs

Germanistik/Deutsch

- Deutsch LA Gy/Rs/Hs/Gs
- Deutsche Philologie u. bes. Berücksichtigung des Deutschen als Zweitsprache Mag.
- Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters Mag.
- Deutsche Sprachwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Neuhochdeutschen Mag.
- Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur Mag.
- Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Mag.

Geschichte

- Alte Geschichte Mag.
- Bayerische u. schwäbische Landesgeschichte Mag.
- Didaktik der Geschichte Mag.
- Geschichte LA Gy/Rs/Hs/Gs
- Geschichte der Frühen Neuzeit Mag.
- Mittelalterliche Geschichte Mag.
- Neuere und Neueste Geschichte Mag.

Informatik

- Informatik Dipl.
- Informatik & Informationswissenschaft B.Sc./M.Sc.
- Informatik & Multimedia B.Sc./M.Sc.
- Softwaretechnik M.Sc. (ENB)

Kanadistik

- Kanadistik/Geschichte und Gesellschaft Mag.
- Kanadistik/Sprachen und Literatur Mag.

Katholische Theologie/Religionslehre

- Katholische Religionslehre LA G/Rs/Hs/Gs
- Katholische Theologie Dipl./Lizentiat/Kirchliche Abschlussprüfung

Klassische Archäologie

- Klassische Archäologie Mag.

Klassische Philologie

- Klassische Philologie, insbes. Latein Mag.

Kunstgeschichte

- Kunstgeschichte Mag.

Kunsterziehung/Kunstpädagogik

- Kunsterziehung LA an Rs/Hs/Gs
- Kunstpädagogik Mag.

Mathematik

- Mathematik Dipl.
- Mathematik LA Gy/Rs/Hs/Gs
- Wirtschaftsmathematik Dipl.
- Wirtschaftsmathematik B.Sc./M.Sc.

Medien und Kommunikation

- Medien und Kommunikation B.A./M.A.

Musik

- Musik LA Rs/Hs/Gs

Pädagogik/Didaktik der Grund- und Hauptschule

- Pädagogik mit Studienrichtungen Erwachsenen- und außerschulische Jugendbildung, Elementarpädagogik und vorschulische Erziehung, Schule Dipl.
- Schulpädagogik/Allgemeine Didaktik Mag.
- Lehramt an Hauptschulen LA
- Lehramt an Grundschulen LA

Philosophie

- Philosophie Mag.

Physik/Materialwissenschaft

- Advanced Material Science M.Sc. (ENB)
- Materialwissenschaften/Materials Science B.Sc./M.Sc.
- Physik Dipl.
- Physik LA Gy/Rs/Hs/Gs

Politikwissenschaft

- Politikwissenschaft Dipl.
- Politikwissenschaft Mag. (nur NF)

Rechtswissenschaft

- Rechts- und Wirtschaftswissenschaften Dipl.
- Intellectual Property and Competition Law LL.M.
- Recht der internationalen Wirtschaft und der Informationstechnologie LL.M. (Aufbaustudium)
- Rechtswissenschaft Juristische Staatsprüfung/Erste Juristische Prüfung
- Staats- und Völkerrecht Mag. (nur NF)
- Augsburger Stage Summer Exchange Program

Romanistik

- Angew. Sprachwissenschaft/Französisch Mag. (nur NF)
- Angew. Sprachwissenschaft/Italienisch Mag. (nur NF)
- Angew. Sprachwissenschaft/Spanisch Mag. (nur NF)
- Angewandte Sprachwissenschaft/Schwerpunkt Französisch Mag. (nur HF)
- Angewandte Sprachwissenschaft/Schwerpunkt Italienisch Mag. (nur HF)
- Angewandte Sprachwissenschaft Spanisch/Portugiesisch Mag. (nur HF)
- Didaktik des Französischen Mag.
- Französisch LA Gy/Rs
- Italienisch LA Gy
- Rom. Literaturwissenschaft/Französisch Mag.
- Rom. Literaturwissenschaft/Italienisch Mag.
- Rom. Literaturwissenschaft/Spanisch Mag.
- Rom. Sprachwissenschaft/Französisch Mag.
- Rom. Sprachwissenschaft/Italienisch Mag.
- Rom. Sprachwissenschaft/Spanisch Mag.
- Spanisch LA Gy

Soziologie/Sozialkunde

- Didaktik der Sozialkunde Mag.
- Sozialkunde LA Gy/Hs/Gs
- Soziologie Mag.

Sport

- Sport LA Gy/Rs/Hs/Gs

Umweltethik

- Umweltethik Dipl. (Aufbaustudium)

Vergleichende Literaturwiss./Komparatistik

- Vergleichende Literaturwissenschaft Mag.

Volkskunde

- Europäische Ethnologie/Volkskunde Mag.

Wirtschaftswissenschaften

- Deutsch-Französisches Management Doppel-M.Sc. der Universitäten Augsburg und Rennes
- Finance & Information Management M.Sc. (ENB)
- Informationsorientierte Betriebswirtschaftslehre Dipl. (mit integriertem B.Sc. in Business Administration)
- Informationsorientierte Volkswirtschaftslehre Dipl. (mit integriertem B.A.)
- Systemische Organisation und Beratung MBA (berufsbegleitend)
- Unternehmensführung MBA (berufsbegleitend)
- Volkswirtschaftslehre Mag. (nur NF)

Abkürzungen

B.A.	Bakkalaureus artium bzw. Bachelor of Arts
B.Sc.	Bachelor of Science
Dipl.	Diplom
ENB	Elitenetzwerk Bayern
HF	Hauptfach
LA	Lehramt an Gymnasien (Gy), Real- (Rs), Haupt- (Hs), Grundschulen (Gs)
LL.M.	Magister Legum
M.A.	Master of Arts
M.Sc.	Master of Science
Mag.	Magister
MBA	Master of Business Administration
NF	Nebenfach

Hinweis

Das hier aufgelistete Angebot an Studienfächern und Studiengängen steht unter dem Vorbehalt, dass die Universität Augsburg im Zuge des Bologna-Prozesses anstrebt, bis 2008 die Diplom- und Magister- durch Bachelor-/Masterstudiengänge abzulösen. Das jeweils aktuelle Angebot an Studiengängen/-fächern ist der Seite www.uni-augsburg.de/studium zu entnehmen.





Impressum

Redaktion:
Universität Augsburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
86135 Augsburg
Verantwortlich: Klaus P. Prem

8. Auflage, April 2006

Fotos: R. Eisele, Augsburg | O. Gerl | Ch. Holscher |
W. Käsmair | E. Matthäus | S. Müller-Neumann |
Regio Augsburg Tourismus GmbH | K. Satzinger-Viel
| F. Schöllhorn | Stadtjugendring Augsburg | Touris-
musverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben | Universi-
tät Augsburg (Institut f. Physik, Pressestelle, ZWW)
| S. Wyszengrad | A. Zahn

www.uni-augsburg.de

